



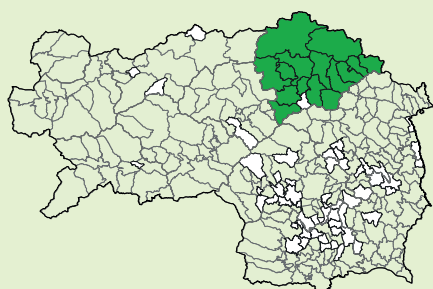
TOURIS – Steiermark: Daten & Fakten (Stand: September 2026)

Region & Angebot

Tourismusstruktur (Stand: September 2026)¹

Tourismusverband Hochsteiermark	
Vorsitzender	Nino Contini
Anschrift	Herzog-Ernst-Gasse 2, 8600 Bruck/Mur
Mailadresse	tourismus@hochsteiermark.at
Telefonnummer	+43 3862 55020
Anzahl der Tourismusgemeinden	15
Homepage	www.hochsteiermark.at

Tourismusverbände¹



- Hochsteiermark
■ keine Tourismusgemeinden

Ausgewählte Kennzahlen

Merkmal	HS	Anteil STMK
National-/Naturparkflächen [km ²]	~226	~10,0%
(Bade-)Seenfläche [ha]	~82	~3,8%
Skipisten [km]	~96	~14,0%
Thermen [Anzahl]	0	0,0%

Regelmäßige Events

Auswahl

Event
Hexenfest Burg Oberkapfenberg
Hochsteiermark Classic - Oldtimerrally
Honkey Tonk Festival Bruck Mur - Verschiede Locations
Internationales Brahmefest - Brahmuseum
Kindberger Suppenstraße - Fuzo Kindberg
Kunst- & Gartenzauber Schloss Pichl - Mitterdorf
Mariazeller Advent
Mürzer Oberland Naturpark Triathlon und Duathlon
Neuberger Kulturtage - Stift Neuberg
Rocktober Krieglach

¹ Inkrafttreten der Tourismusstrukturreform am 1. Oktober 2021.
² Alle Angaben in der Spalte „Nachfrage & Herkunft“ beziehen sich auf das Tourismusjahr, sonstige Angaben auf das Kalenderjahr.
³ Reihung der 11 steirischen Erlebnisregionen, wobei der höchste Wert dem 1. Rang entspricht.
⁴ Nächtigungen pro EinwohnerIn.
Quellen: LASTAT, Statistik Austria, AMDB, HVS, WIBIS Steiermark, Bergflex, Steirische Tourismus GmbH, Geomix, WKO.
Berechnungen und Darstellungen A12. Stand: September 2026

Nachfrage & Herkunft

Nachfrageindikatoren² 2025

Indikator	HS	STMK	Rang ³
Nächtigungen	520.707	14.002.131	9
Veränderung zum Vorjahr	+4,2%	+0,9%	2
Trend 2021-2025	+47,3%	+68,7%	8
Anteil an STMK-Nächtigungen	3,7%	-	9
Nächtigungsdichte ⁴	5,6	11,1	9
Ausländeranteil	30,0%	44,8%	8
Ankünfte	212.082	4.564.044	8
Veränderung zum Vorjahr	+6,6%	+2,0%	1
Trend 2021-2025	+63,1%	+81,7%	6
Anteil an STMK-Ankünften	4,6%	-	8
Ausländeranteil	28,9%	40,1%	8
Mittlere Aufenthaltsdauer	2,5	3,1	8
Inländer	2,4	2,8	7
Ausländer	2,6	3,4	9

TOP5-Herkunftsländer 2025 (Nächtigungen)

Land	Anteil an ausländ. Nächtigungen	Δ VJ
HUN	26,1%	+10,7%
GER	24,3%	-0,1%
CZE	13,8%	+20,3%
SVK	7,8%	+5,6%
POL	7,1%	+36,7%

Herkunfts-Bundesländer 2025 (Nächtigungen)

Land	Anteil an inländ. Nächtigungen	Δ VJ
WN	33,3%	+9,2%
NÖ	26,1%	+7,7%
ST	20,2%	-11,0%
OÖ	12,4%	-7,2%
BGL	4,9%	+12,7%
KTN	3,8%	+3,3%
SBG	2,5%	+8,7%
TIR	1,8%	+6,3%
VBG	0,8%	-7,2%

TOP5-Gemeinden 2025
nach Nächtigungen (NG) bzw. Nächtigungsdichte⁴ (ND)

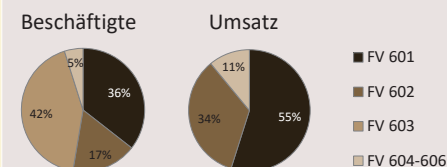
Gemeinde	NG	Gemeinde	ND
Mariazell	156.039	Mariazell	44
Neuberg an der M.	64.708	Neuberg an der M.	29
Aflenz	46.174	Spital am Sem.	20
Bruck an der Mur	41.613	Aflenz	19
St. Barbara im Mürzt.	38.216	Turnau	11

Umsatz & Beschäftigte

Sparte „Tourismus- & Freizeitwirtschaft“⁵

Indikator	HS	STMK	Rang
Beschäftigte (Stand 2025) ⁶	3.053	52.811	6
Veränderung zum Vorjahr	+6,0%	+3,9%	3
Trend 2021-2025	+15,4%	+17,9%	7
Anteil an STMK-Beschäftigten	5,8%	-	6
Anteil geringfügig Beschäftigte	13,9%	14,8%	5
Anteil Frauen	73,3%	66,8%	2
Umsatz (in Mio. €; Stand 2024) ⁷	156,3	3.350,8	8
Veränderung zum Vorjahr	+4,3%	+5,2%	8
Anteil an STMK-Umsatz	4,7%	-	8

Anteile der einzelnen Fachverbände
(Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen)



Fachverband Gastronomie (601)

Indikator	HS	STMK	Rang
Beschäftigte (Stand 2025) ⁶	1.085	19.127	5
Veränderung zum Vorjahr	-1,3%	-0,7%	7
Trend 2021-2025	-10,0%	+3,9%	11
Anteil an STMK-Beschäftigten	5,7%	-	5
Anteil geringfügig Beschäftigte	24,5%	24,6%	5
Anteil Frauen	63,0%	57,3%	5
Umsatz (in Mio. €; Stand 2024)	85,8	1.425,5	5
Veränderung zum Vorjahr	+1,5%	+2,2%	6
Anteil an STMK-Umsatz	6,0%	-	5

Fachverband Hotellerie (602)

Indikator	HS	STMK	Rang
Beschäftigte (Stand 2025) ⁶	522	13.607	9
Veränderung zum Vorjahr	+2,8%	-0,4%	3
Trend 2021-2025	+3,5%	+2,2%	6
Anteil an STMK-Beschäftigten	3,8%	-	9
Anteil geringfügig Beschäftigte	14,1%	10,4%	4
Anteil Frauen	70,5%	66,9%	2
Umsatz (in Mio. €; Stand 2024)	53,4	1.288,6	9
Veränderung zum Vorjahr	+12,4%	+7,0%	3
Anteil an STMK-Umsatz	4,1%	-	9

⁵ Die Sparte „Tourismus- und Freizeitwirtschaft“ umfasst gemäß Kammersystematik folgende Fachverbände: Gastronomie (601), Hotellerie (602), Gesundheitsbetriebe (603), Reisebüros (604), Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe (605) sowie Freizeit- und Sportbetriebe (606).

⁶ Unselbstständig Beschäftigte (inkl. geringfügig Beschäftigte) zum Stichtag 31. Juli.

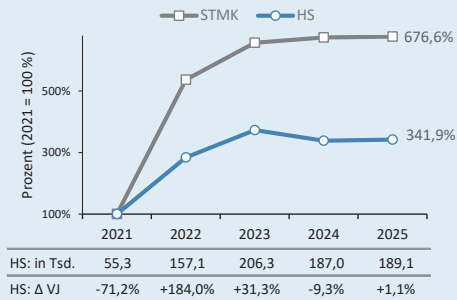
⁷ Umsatzzahlen exklusive dem FV Gesundheitsbetriebe. Weitere nicht inkludierte Bereiche: Schaustellgewerbe und Vergnügungsparks; Tanzschulen; Spiel-, Wett- und Lotteriewesen.



Winter- und Sommersaison 2025: Daten & Fakten

Wintersaison

Entwicklung Nächtigungen Wintersaison^{1,2} 2021–2025



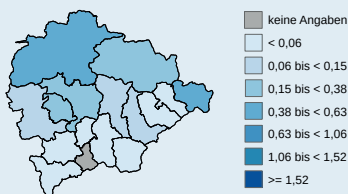
TOP5-Skigebiete (lt. Pistenkilometer)

Skigebiet	Pisten-km
Stuhleck / Semmering	~26,0 km
Semmering Hirschenkogel	~14,0 km
Brunnalm / Hohe Veitsch	~12,9 km
Niederlpl	~12,0 km
Mariazeller Bürgeralpe	~11,5 km

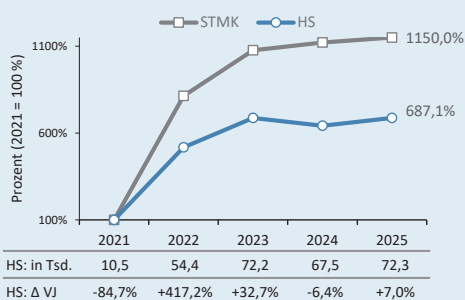
Ausflugsziele Winter & Ganzjahr³ (Auswahl)

Ausflugsziel
Basilika Mariazell
Brahms-Museum Mürrzuslag
Kaiserhof Glasmanufaktur
Kunsthaut Mürz
Winter!Sport!Museum!Mürrzuslag

Bettendichte (Gemeindeebene) Betten pro EinwohnerIn in der Wintersaison 2024/25



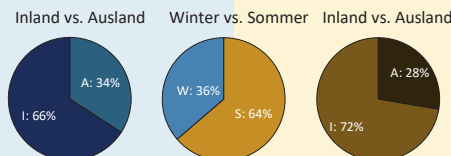
Entwicklung Ankünfte Wintersaison^{1,2} 2021–2025



Ausgewählte Tourismusindikatoren Winter- bzw. Sommersaison 2025

Rang	HS	Indikator	HS	Rang ⁴
6	2,0	Nächtigungsdichte ⁵	3,6	9
8	34,2%	Ausländeranteil (Nächtigungen)	27,7%	9
7	2,6	Mittlere Aufenthaltsdauer	2,4	10
9	406	Anzahl Unterkünfte gesamt	425	9
9	6.582	Anzahl Betten gesamt	7.043	9
7	0,07	Bettendichte ⁶	0,08	9
8	16,6%	Auslastung Betten	26,9%	8

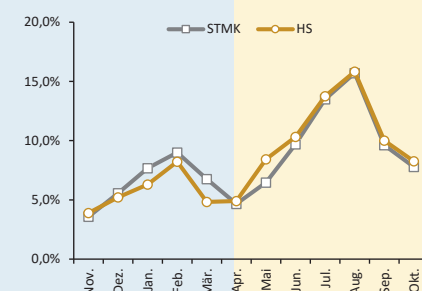
Nächtungsverteilung 2025



Nächtigungen je Monat

Monat	2024/25	Δ VJ	Monat	2025	Δ VJ
Nov.	22.307	+14,4%	Mai	47.283	+2,2%
Dez.	32.838	+6,2%	Jun.	51.436	+1,0%
Jan.	38.913	+7,7%	Jul.	63.569	-0,5%
Feb.	45.523	-5,5%	Aug.	79.393	+9,7%
Mär.	21.413	-18,3%	Sep.	47.708	+16,3%
Apr.	28.127	+7,9%	Okt.	42.197	+9,5%

Jahresgang Nächtigungen Anteil am Tourismusjahr (Ø 2021–2025)



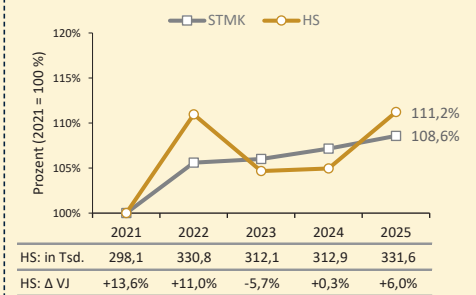
TOP3-Gemeinden 2025 nach Nächtigungsdichte⁵ (ND)

Gemeinde	ND	Gemeinde	ND
Spital am Sem.	15	Mariazell	29
Mariazell	14	Neuberg an der M.	21
Aflenz	8	Aflenz	11

¹ Im Falle der Wintersaison steht z. B. 2023 für die Saison 2022/23.
² Δ VJ: Veränderung gegenüber dem Vorjahr.
³ Besucherzahlen sind aktuell nicht verfügbar.
⁴ Reihung der 11 steirischen Erlebnisregionen, wobei der höchste Wert dem 1. Rang entspricht.
⁵ Nächtigungen pro EinwohnerIn.
⁶ Betten pro EinwohnerIn.
Quellen: Landesstatistik Steiermark, Statistik Austria, Bergfex, Steirische Tourismus GmbH, Berechnungen und Darstellung A12.

Sommersaison

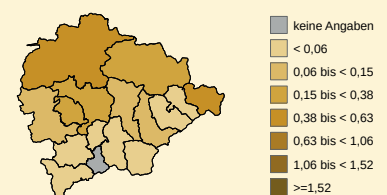
Entwicklung Nächtigungen Sommersaison² 2021–2025



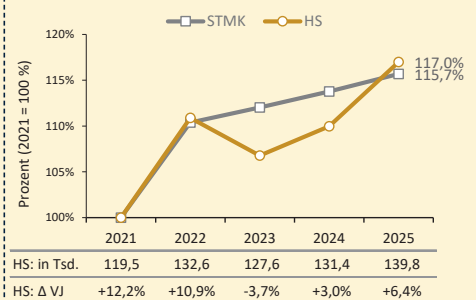
Ausflugsziele Sommer & Ganzjahr³ (Auswahl)

Ausflugsziel
Burg Oberkapfenberg
Erlebnisweg Roßlochklamm
Erlebniswelt Holznechtland & Biberwasser & Wasserattraktion
Museumstramway Mariazell
Naturmuseum Neuberg
Pilgerkreuz Veitsch
Rosegger-Geburtshaus am Alpl
Museum Krieglach
Waldschule & Öst. Wandermuseum
Südbahn Museum Mürrzuslag
Kunsthaut Mürz

Bettendichte (Gemeindeebene) Betten pro EinwohnerIn in der Sommersaison 2025



Entwicklung Ankünfte Sommersaison² 2021–2025



Hochsteiermark

Die Region

Mit einer Fläche von 1.854 km² deckt die Erlebnisregion Hochsteiermark 11,3 % der gesamten Steiermark ab und stellt damit die flächenmäßig drittgrößte Erlebnisregion dar. Die Einwohnerzahl liegt bei 91.153 Personen (Stand: 01.01.2025), was 7,2 % der steirischen Bevölkerung entspricht. Gemessen an der Bevölkerung nimmt die Hochsteiermark damit Rang 5 im Erlebnisregionsvergleich ein. Die Bevölkerungsdichte liegt in der gebirgigen Hochsteiermark mit 49 EinwohnerInnen pro km² deutlich unter dem Steiermark-Durchschnitt von 78 EinwohnerInnen pro km².

Alpine Gebirgslandschaften prägen weite Teile der Hochsteiermark. Im Süden erstreckt sich das Steirische Randgebirge, während man im Westen die Niederen Tauern findet. Der Großteil der Bevölkerung der Region lebt im Längstal der Mur-Mürz-Furche. Weitere besiedelte Gebiete sind das Aflenz-er Becken sowie das Mariazeller Hochtal.

Tourismusstrukturen

Die steirische Tourismus-Strukturreform 2021, die mit 01.10.2021 in Kraft getreten ist, brachte eine Reduktion von 96 Tourismusverbänden (60 Einzelverbände und 36 mehrgemeindige Tourismusverbände) auf 11 Tourismusverbände. Die mit dem Strukturwandel einhergehende Konzentration von Angeboten und Finanzmitteln gewährleistet deutlich bessere Möglichkeiten, um den Herausforderungen im modernen Tourismus gewachsen zu sein. Die Erlebnisregion Hochsteiermark umfasst 15 Tourismusgemeinden des politischen Bezirks Bruck-Mürzzuschlag von insgesamt 19 Gemeinden. Für den Tourismusverband Hochsteiermark stehen lt. Voranschlag für das Kalenderjahr 2026 gesetzliche Einnahmen in der Höhe von € 1.500.000 zur Verfügung.

Während das Haupttal der Mur-Mürz-Furche als Industriegebiet ursprünglich weniger stark auf den Tourismus ausgerichtet war, verfügt die Region abseits davon über touristische Zentren mit langer Tradition. Die Kirche von Mariazell im Norden der Region wurde bereits im Jahr 1330 als viel besuchter Wallfahrtsort erwähnt, wobei die Zahl der Pilger über die Jahrhunderte weiter zunahm. Der Semmeringpass an der niederösterreichischen Grenze im Osten der Region blickt auf eine bis weit ins 19. Jahrhundert reichende Tradition als Sommerfrischdestination zurück. Zu dieser Entwicklung trug unter anderem der Bau der Semmeringbahn 1854 bei. In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts entwickelte sich das Gebiet rund um den Semmeringpass zunehmend auch zum Wintersportzentrum, wo heute regelmäßig Rennen des Alpinen Skiweltcups ausgetragen werden. Weitere kleine bis mittelgroße Skigebiete finden sich verteilt über die gesamte Region.

Der saisonale Schwerpunkt liegt mit durchschnittlich¹ rund 70 % der jährlichen Ankünfte bzw. 67 % der jährlichen Nächtigungen im Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober). Über das Tourismusjahr verteilt zeigt sich ein 2-gipfelter Saisonverlauf mit jeweils einer Spitze im Februar (durchschnittlich rund 8 % der jährlichen Nächtigungen) sowie im August (durchschnittlich rund 16 % der jährlichen Nächtigungen). Insgesamt ähnelt der Saisonverlauf in der Erlebnisregion Hochsteiermark stark dem steiermarkweiten Verlauf.

Im Winterhalbjahr 2024/25 boten 406 Beherbergungsbetriebe 6.582 Betten an, während im Sommerhalbjahr 2025 von 425 Beherbergungsbetrieben 7.043 Betten zur Verfügung gestellt wurden. Somit zeigt sich auch in der Angebotsstruktur eine leichte Tendenz hin zur Sommersaison. Bei der Bettenauslastung reiht sich die Region eher im hinteren Feld ein. 2025 lag sie in der Sommersaison bei

¹ Durchschnitt 2021-2025.

26,9 % (Rang 8 im Erlebnisregionsvergleich), während in der Wintersaison eine deutlich geringere Auslastung von 16,6 % (Rang 8) verzeichnet wurde.

Zu den tourismusintensivsten Gemeinden innerhalb der Region – im Sinne von Nächtigungen pro EinwohnerIn – zählen Mariazell, Neuberg an der Mürz, Spital am Semmering, Aflenz und Turnau.

Ankünfte & Nächtigungen

Nach den coronapandemiebedingten Einbußen der letzten Jahre konnte die Zahl der Ankünfte bis zum Tourismusjahr 2023 weiter gesteigert werden. Im abgelaufenen Tourismusjahr 2025 gab es einen deutlichen Zuwachs von +6,6 % auf 212.082 während im Bereich der Nächtigungen ein etwas geringerer Zuwachs von +4,2 % auf 520.707 verzeichnet wurde. Nennenswerte Nächtigungszuwächse entfielen auf die Monate September (+16,3 %), November (+14,4 %), August (+9,7 %) und Oktober mit (+9,5 %). Hingegen kam es in den Monaten März (-18,3 %), Februar (-5,5 %) zu deutlichen Rückgängen.

Die 5-Jahresentwicklung zeigt im Bereich der Ankünfte coronabedingt (+63,1 %) und bei den Nächtigungen (+47,3 %) eine deutlich positive Dynamik. In beiden Fällen lag sie unter dem steirischen Durchschnitt.

Die mittlere Aufenthaltsdauer konnte in der Hochsteiermark nicht erhöht werden. Im Tourismusjahr 2025 lag sie bei 2,5 Tagen und damit weiterhin um 0,6 Tage unter dem steirischen Durchschnitt. Dies entspricht Rang 8 im Erlebnisregionsvergleich.

Wichtigstes Herkunftsland mit einem Ankunftsanteil von 71,1 % und einem Nächtigungsanteil von 70,0 % blieb auch im Tourismusjahr 2025 Österreich. Unter den ausländischen Gästen führte Ungarn mit einem Anteil von 26,1 % der gesamten ausländischen Nächtigungen, gefolgt von Deutschland (24,3 %), Tschechien (13,8 %), der Slowakei (7,8 %) und Polen (7,1 %), die Statistik an.

Umsätze & Beschäftigte

Im Jahr 2025 (Stichtag 31.07.) waren in der Hochsteiermark in den Fachverbänden Gastronomie und Hotellerie rund 1.610 Personen unselbstständig beschäftigt, was 4,9 % der steiermarkweit in diesen Fachverbänden unselbstständig beschäftigten Personen entspricht. Der Anteil der Frauen belief sich dabei auf 65,5 %. Gegenüber dem Vorjahr blieb der Beschäftigungsstand unverändert. Der 5-Jahrestrend fiel mit einem Rückgang von -6,0 % negativ aus, und lag deutlich unter dem steiermarkweiten Trend von +3,2 %. In der gesamten Sparte „Tourismus- & Freizeitwirtschaft“² belief sich die Zahl der unselbstständig Beschäftigten im Jahr 2025 (Stichtag 31.07.) auf rund 3.050 Personen. Dies entsprach einem Beschäftigungszuwachs von +6,0 % gegenüber dem Vorjahr.

Angaben zu den Umsätzen basieren auf den aktuellsten Ergebnissen der Leistungs- und Strukturhebung der Statistik Austria und beziehen sich daher auf das Jahr 2024. Insgesamt konnten rund € 139 Millionen an Umsatz in den Fachverbänden Gastronomie und Hotellerie erwirtschaftet werden. Dies entspricht etwa 5 % des steirischen Werts. Gegenüber dem Vorjahr wurde ein Zuwachs von +5,4 % verzeichnet. Der steirische Durchschnitt betrug +4,4 %. In der gesamten Sparte „Tourismus- & Freizeitwirtschaft“ (exklusive Gesundheitsbetriebe) belief sich der erwirtschaftete Umsatz 2024 auf rund € 156 Millionen.

Tourismus-Highlights: Events & Sehenswürdigkeiten

In der Wintersaison bietet die Region WintersportlerInnen in mehreren kleinen bis mittelgroßen Ski-gebieten insgesamt rund 138 Pistenkilometer, was etwa 8 % der gesamtsteirischen Pistenkilometer entspricht. Zu den größeren Skigebieten der Region zählen etwa Stuhleck – Semmering, die Aflenzer Bürgeralm oder Semmering Hirschenkogel.

In letzterem macht für gewöhnlich alle zwei Jahre der FIS Skiweltcup der Damen Station und lockt re-

² Die Sparte "Tourismus- und Freizeitwirtschaft" umfasst gemäß Kammersystematik folgende Fachverbände: Gastronomie (601), Hotellerie (602), Gesundheitsbetriebe (603), Reisebüros (604),

Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe (605) sowie Freizeit- und Sportbetriebe (606).

gelmäßig weit über 20.000 BesucherInnen an. Darüber hinaus stehen WintersportlerInnen eine Vielzahl an Langlaufloipen zur Verfügung.

Im Sommer bietet die Erlebnisregion Hochsteiermark zahlreiche Wandermöglichkeiten, wie z. B. im Naturpark Mürzer Oberland. Er nimmt mit 226 km² fast 10 % der steirischen Natur- und Nationalparkflächen ein. Zudem verfügt die Region über rund 4 % der steirischen Seenfläche.

Zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Region zählt die Basilika des Wallfahrtsorts Mariazell, die jährlich laut Schätzung der Stadtgemeinde rund 700.000 BesucherInnen in das Mariazeller Land bringt. Hinzu kommen Events wie die Mariazeller Bergwelle – eine sommerliche Konzertreihe auf der Mariazeller Bürgeralpe – oder der Mariazeller Advent, die weitere BesucherInnen anziehen. Ebenfalls als Ausflugsziele beliebt sind beispielsweise die Peter Rosegger Museen.

Quellen

- Arbeitsmarktdatenbank AMDB (2025): <https://arbeitsmarktdatenbank.at/>
- Bergfex (2026): Skigebiete Steiermark; Badeseen Steiermark www.bergfex.at
- GIS-Steiermark (2025): Steiermark – Geodaten (Grenzen ab 2025)
- Dachverband der Sozialversicherungsträger DVS (2025): www.hauptverband.at
- Landesstatistik Steiermark (2026): <http://www.verwaltung.steiermark.at>
- Statistik Austria (2026): www.statistik.at
- Steirische Tourismusmarketing GmbH (2025): www.steiermark.com
- WIBIS Steiermark (2025): www.wibis-steiermark.at
- WKO Steiermark (2025): Beschäftigtenstatistik 2025 <http://wko.at/stmk/zdf>

Impressum

Im Auftrag der Abteilung 12 – Wirtschaft, Tourismus, Forschung und Entwicklung | Referat Tourismus

unter Mitarbeit

des Referates Wirtschaft und Innovation der A12, des Referates Statistik und Geoinformation der A17 und

des Referates Kommunikation Land Steiermark.